

MODELLBAHN

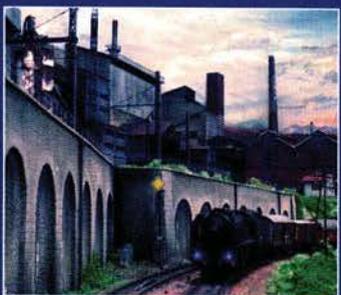
Träume



Filigrane Verführung:
Geländer, Maste und Drähte



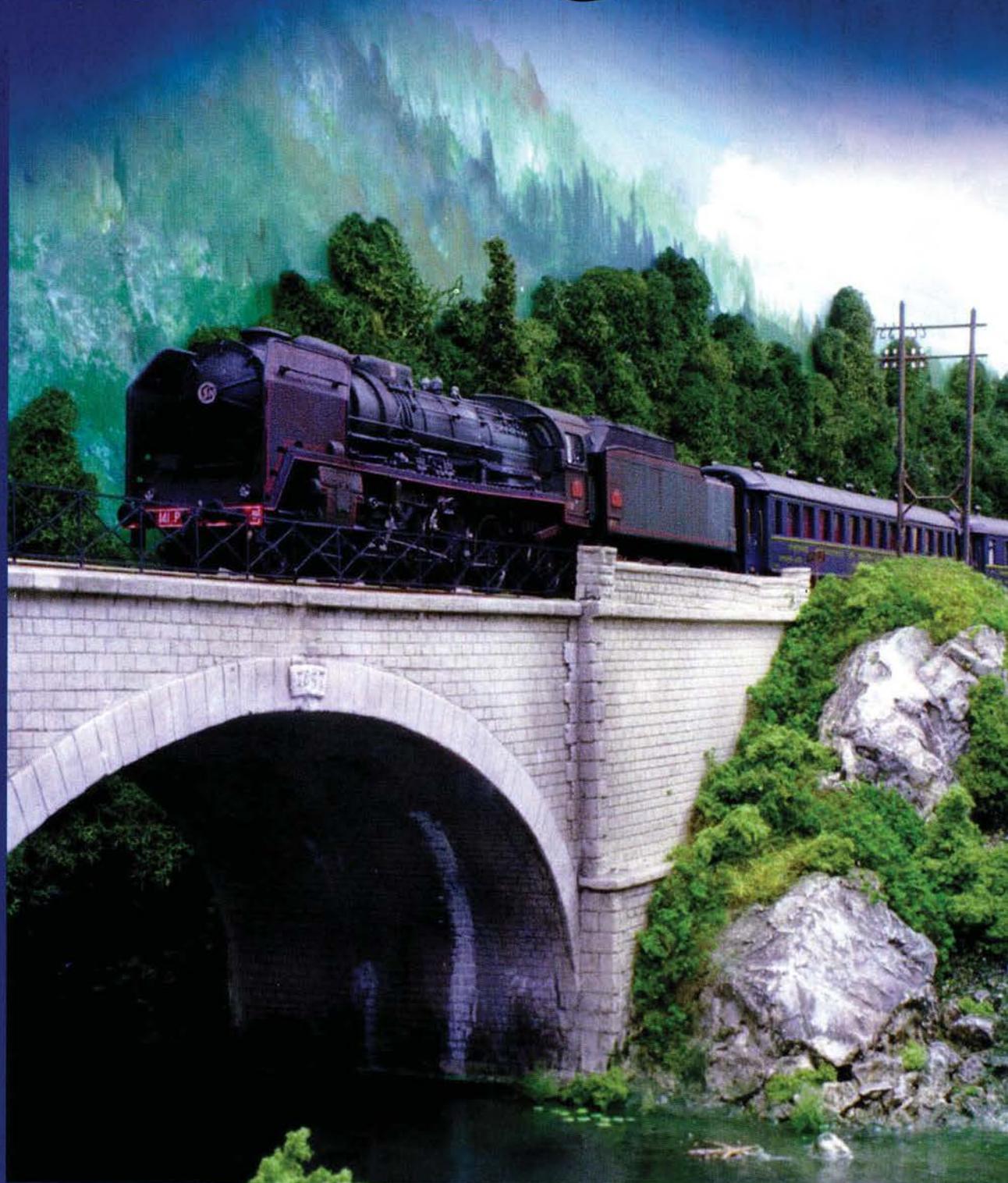
Phantastisch gestaltet:
Fassaden und Schaufenster



Tolle Szenen atmen
rußiges Industrie-Flair



Fotografische Tricks
für bestechende Bilder



Stadt, Land, Industrie

Rauch und Dampf aus allen Schloten - Epoche III in Perfektion

Schatzkiste geöffnet



940708 Nr. 8
€ 6,50



940507 Nr. 7
€ 6,50



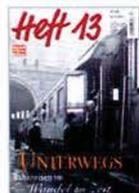
910405 Nr. 5
€ 9,80



910404 Nr. 4
€ 9,80



910303 Nr. 3
€ 9,80



910202 Nr. 2
€ 9,80



910101 Nr. 1
€ 9,80



Nr. 9 940709

● Vom Maurer zum offiziellen Lichtbildner der Reichs- und Bundesbahn: So spannend wie das bewegte Leben Walter Hollnagels war auch das Aufspüren längst verlorenglaubter Zeugnisse seines Wirkens aus den Jahren vor 1947. Im Auftrag des Reichsverkehrsministeriums (RVM) in Schwarzweiß, fürs eigene Archiv auf Farb-Diafilm hielt der künstlerisch hochbegabte Fotograf den Reichsbahn-Alltag in Friedens- und Kriegszeiten fest und blieb auch für die junge Bundesbahn ein hochgeschätzter Zeitzeuge. Wir haben für Sie die Hollnagel-Schatzkiste erstmals weit geöffnet!

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH,
Am Fohlenhof 9a,
82256 Fürstenfeldbruck,
Telefon (08141) 53481-34,
Fax (08141) 53481-33,
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Bestellcoupon für ModellEisenbahner SPEZIAL

Bitte liefern Sie mir das Spezialheft zum Einzelpreis von € 9,80 bzw. € 6,50 zzgl. Porto und Verpackung.

Bestell-Nr.: _____ Anzahl: _____
Bestell-Nr.: _____ Anzahl: _____

Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben!

Meine Adresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Telefon _____

LKZ, PLZ, Ort _____

Ich zahle bequem und bargeldlos per

Bankeinzug (Konto in Deutschland) Kreditkarte (Euro-Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut/Kartenart _____

BLZ/gültig bis _____ Kontonr./Kartennr. _____

Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,-, EU-Ausland und Schweiz € 5,-, übriges Ausland € 9,-, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,- Bestellwert. Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt. Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Datum _____

Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten) _____



Phantasie und Wirklichkeit

Viele talentierte Modellbauer können auch fotografieren. Manch hervorragender Fotograf baut auch an einer Modellbahn. Dominique Buraud ist ein (Berufs-)Fotograf der Extraklasse und zudem ein begnadeter Modellbauer. Seine Anlage stellt er in kleinen Geschichten vor, alltäglichen Begebenheiten in der fiktiven Kleinstadt Soumagnac. Aber was heißt hier fiktiv – Dominique Buraud konzipierte Fahrkarten nach Vorbild der französischen Staatsbahn Société Nationale des Chemins

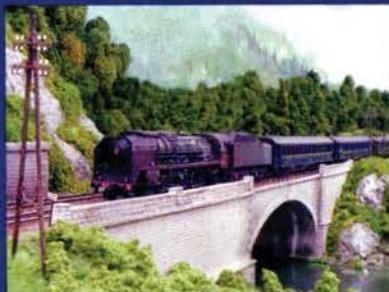
de fer Français beziehungsweise der PLM abgekürzten Paris-Lyon-Méditerranée, Vorgängerin der SNCF im Südosten Frankreichs. Und wer würde ernsthaft die Existenz einer Stadt leugnen, in die ein Zug fährt... Der Erbauer weicht Sie, liebe Leser, auch in die Geheimnisse seiner Aufnahmen mit ihrer außergewöhnlichen Schärfentiefe ein und zeigt, wie die foto-realistischen Fassaden seiner Stadthäuser entstanden. Ein Besuch in Soumagnac lohnt sich, meint Ihr

Jochen Frickel

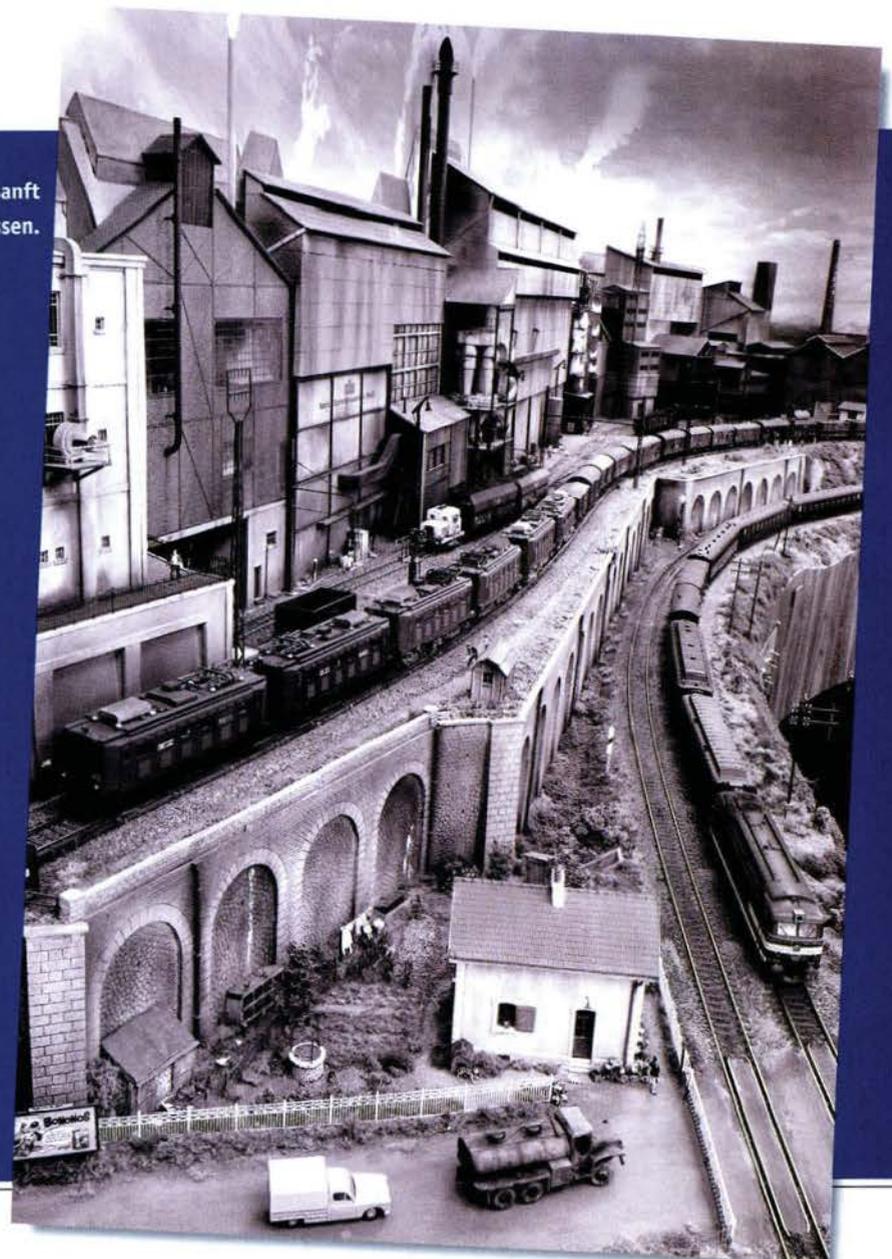
Lange Züge gleiten über sanft geschwungene Trassen.



So echt können Modellhäuser in H0 aussehen.



Epoche III für Fans: Telegrafenmaste an der Hauptstrecke.





62
Besonderheiten
 Ein im Vorbild wegen des hohen betrieblichen Aufwandes unbeliebtes Dreischienengleis ermöglicht im Modell reizvolle Abläufe.



6
Die Entstehung
 Viele Ideen und deren kreative Umsetzung sind nötig, um eine derart detailreiche HO-Anlage zu bauen.



16
Der Besuch in Soumagnac
 Einen bunten Bilderbogen bringt der Reisende von seinem Ausflug nach Soumagnac mit. Gewaltige Fabrikanlagen, stolze Dampfloks, urige Triebwagen und viele Menschen hat der Fotograf abgelichtet.

IMPRESSUM

MODELLBAHN-Träume
 Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
 Verlag und Redaktion
 Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
 Telefon (07524) 9705-0
 Fax (07524) 9705-25

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR
 Jochen Frickel

LEKTORAT
 Dr. Karlheinz Hauke

MODELLBAU UND FOTOS
 Dominique Buraud

TEXTE
 Dominique Buraud, Michel Baud, Jean Buchmann

GRAFISCHE GESTALTUNG
 Ina Olenberg

ÜBERSETZUNG
 Judith Eckert, Georges Sturm

ANZEIGEN
 Telefon (07524) 9705-40
 Anzeigenfax (07524) 9705-45
 E-Mail: anzeigen@modelleisenbahner.de
 Anzeigenpreisliste Nr. 21, gültig ab Heft 1/2008,
 Gerichtsstand ist Bad Waldsee

ABONNENTEN-SERVICE
 PMS Presse Marketing Service GmbH & Co. KG
 Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
 Telefon (0211) 690789-18
 Fax (0211) 690 789-80
 E-Mail: modelleisenbahner@pms-aba.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
 VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a,
 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon (08141) 53481-34,
 Fax (08141) 53481-33, E-Mail: bestellung@vgbahn.de

DRUCK
 pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
 D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB
 MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
 Breslauer Straße 5, 85386 Eching
 Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113
 E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine

Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen On- bzw. Offline-Produkten ein. Bankverbindung:

Deutschland: Deutsche Bank Essen,
 Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50,
 IBAN DE 89360700500286011200,
 Swift-Code DEUTDE33XXX
 Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
 Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BLZ 60000

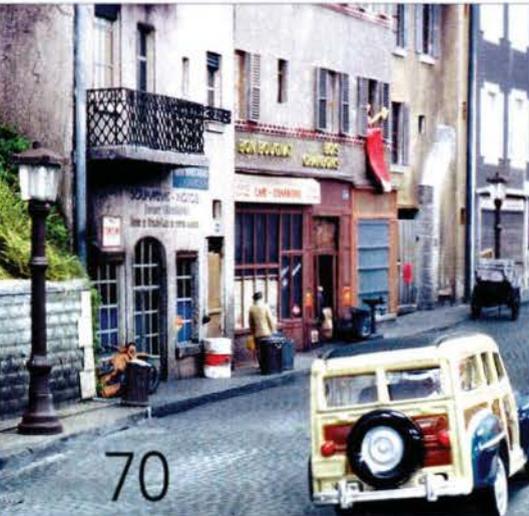
Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
 VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
 Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
 Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-33
 Geschäftsführung
 Manfred Braun, Ulrich Plöger
 ISSN 0026-7422



76

Die Steuerung

Über Funk an stationäre Fahrregler gegebene Befehle sind das Geheimnis des Zugbetriebes.



70

Die Fotos

Schier endlose Schärfentiefe erzielt der Profifotograf Dominique Buraud unter anderem durch den Umbau diverser Objektive.



Die Signalisierung 50

Die französischen Formsignale beeindruckt durch Formen- und Farbvielfalt. Selbstverständlich sind die Signale auch im Modell mit beweglichen Tafeln ausgestattet.



40

Der Traum vom Fahren

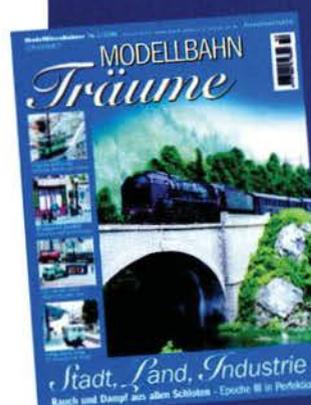
Die kurze Geschichte erzählt vom kleinen Paul, der davon träumt, Eisenbahner zu werden wie sein Vater und sein Großvater.

3 EDITORIAL

4 INHALT

- 6 ▶ Soumagnac – ein Traum wird wahr
- 16 ▶ Von Soumagnac nach Montmirail
- 32 ▶ Dicke Luft
- 36 ▶ Vorfahrt!
- 40 ▶ Eisenbahner – ein Kindheitstraum
- 48 ▶ Pausenfüller
- 50 ▶ Signalwirkung
- 54 ▶ Farbenspiele
- 58 ▶ Mein Feind, die Bahn
- 62 ▶ Eingefädelt
- 66 ▶ Augenblicke
- 70 ▶ Apropos Fotos
- 76 ▶ Schalten und Walten
- 78 ▶ Epilog

4 IMPRESSUM



Titel, Großes Foto: Szene mit einer Jouef-141 P und Jouef-Wagen der Compagnie Internationale des Wagons-Lits, Brücke Eigenbau.
Alle Fotos: Dominique Buraud

Soumagnac -

Erst eine gelungene Komposition der Komponenten lässt aus einer Ansammlung von Gleisen, Gebäuden, Fahrzeugen und Zubehör eine gelungene Modellbahn entstehen.



Ein Traum wird wahr

Eine Eisenbahnanlage zu bauen, war ein Kindheitstraum von mir. Ich mochte es, mir eine Welt aus meiner Sicht der Dinge vorzustellen. Ein Idyll, mit Städten, Dörfern, ländlichen Motiven und Menschen, fast perfekt, aber eben wenig realistisch. Das war der

Traum eines Modelleisenbahners, zu dem ich wurde, um meine Ideen am besten in die Praxis umsetzen zu können. Im Gegensatz zum Flugzeug- und Schiffsmodellbau ist bei der Modellbahn zumeist der Zug für die Dynamik zuständig. Der Rest ist Illusion, Figuren und Straßenfahrzeuge bewegen sich nur in der Phantasie.

Ein Jahrzehnt beschäftige ich mich nun mit dem Bau der Anlage „Soumagnac“, die Sie im Laufe dieses Heftes kennenlernen werden. Ich habe diese Anlage nach meinem Urgroßvater benannt, der Schnellzuglokfürher bei der Eisenbahngesellschaft P.O war, und an den ich mich immer wieder gerne erinnere. Die Wahl des Maß- →

„Bahnsteig 2, Gleis 4, Ihr Zug hat vier Minuten Aufenthalt“, quäkt es aus dem Lautsprecher. Zeit genug, um sich mit einem erfrischenden Bier zu versorgen.





Die im Modell von Jouef gefertigte Mikado hat Wasser gefasst. Es bleibt Zeit, sich über die Fußball-Ergebnisse auszutauschen.

stabs (HO), der Epoche (1950-70) und der geographischen Lage (Südostfrankreich) wurde durch meine Vorliebe zu diesen drei Eckpfeilern bestimmt. Die dominierende Bahngesellschaft sollte die staatliche Société Nationale des Chemins de Fer Français (SNCF) sein. Zu Beginn der Arbeit, voller Enthusiasmus und Leidenschaft,

erstellte ich verschiedene Pläne und wollte eine Anlage mit zwei Ebenen bauen. Ich feilte lange an den Zeichnungen, kreierte Ideen und verwarf sie wieder, weil sich nach und nach einige Probleme ergaben:

Ständig nur zu planen und zu verwerfen, ist an sich schon eine eigentlich eher entmutigende Arbeit. Die

Gleiswendeln mit einem Durchmesser von 900 mm hätten viel Platz eingenommen. Außerdem wäre praktisch keine Maschine zu der damaligen Zeit an der Spitze eines Zuges mit zwölf bis 15 Waggons in der Lage gewesen, einen derartigen Anstieg zu bewältigen. Leider gab es in der gewählten Epoche beim Vorbild auch →



Die bestens gepflegte Triebwagen-Garnitur der CEN-Bahn (links oben) bildet einen reizvollen Kontrast zur rüßigen Arbeitsatmosphäre im Bw Soumagnacs.

Zauber der Dampflokezeit: Kraftvoll hält der Auspuffschlag der beiden schwer arbeitenden Mikados unter der Brücke.





POSTKARTE: S.C. D. BURAUD

Diese Postkarte zeigt echtes Belle-Époque-Lebensgefühl. Allerdings nicht in Soumagnac, wie uns Dominique Buraud weismachen möchte.

Da die Vorbild-231 G (vorne) in der Epoche III vor dem Dienstende stand, erhielt das teure Kleinserien-Modell kräftige Betriebsspuren.

Der Platz für die Anlage wurde freigehalten

noch keine sechsachsigen Diesellokomotiven. Eine Streckenführung mit 700-mm-Radien behinderte den Zugverkehr gerade mit Kleinserienmodellen, auch wenn deren Hersteller gerne anderes behaupten. Insgesamt war die geplante Anlage unübersichtlich.

Das brachte mich dazu, das Konzept noch einmal zu überdenken. An einem einzigen Abend arbeitete ich einen einfacheren Plan für einen Raum mit einer Fläche von 50 Quadratmetern aus. Diesen Raum hatte ich in unserem Haus, einem ehemali-

gen Bauernhof, freigehalten. Er hat keine Fenster und ist voll klimatisiert. Bereits am nächsten Tag begann ich mit der Realisierung der zugegebenermaßen noch nicht idealen Streckenführung. Ich kann Ihnen sagen, dass die Fertigstellung einer großen Anlage besonders langwierig ist, wenn die Ansprüche hoch wie die meinen sind und man zudem ganz alleine arbeitet. Also nehmen Sie sich nichts zu Großes vor!

Auf meiner Anlage verläuft die SNCF-Hauptstrecke zweigleisig in einem großen Oval. Sie führt durch die Stadt Soumagnac und deren Bahnhof mit seinen fünf bis sechs Meter langen Bahnsteigen. Ein Bahnbetriebswerk (Bw) oder eher eine größere Fahrzeug-einsatzstelle ist auch vorhanden. Eine eingleisige Nebenstrecke fädelt im Bahnhof aus und trifft in einer kleinen Endstation des Orts Montmirail auf eine Meterspurbahn. Zusammen führen sie dann zu dem Dorf Chapeiry, →



Große Lok aus kleiner Serie. Auch die gewaltige Ex-PLM-Doppel-Diesellok 262 DB1 dreht auf Dominique Burauds Anlage ihre Runden.

